

Verkehrswende ins Nichts

geschrieben von WebAdmin | 31. Oktober 2016

von Frank Hennig

„Elektromobilität“ ist aktuell eines der Lieblingsvokabeln des ökologischen Mainstreams. Rückwärts besehen sind elektrische Antriebe in Fahrzeugen aber wirklich nichts Neues. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts gab es mehr Elektro- als Benzin- oder Dieselautos. Der Grund, warum sie sich damals nicht als massentauglich erwiesen, ist derselbe wie heute.

Temperaturrentwicklung des Monats Oktober über die letzten 75 Jahre in Deutschland

geschrieben von Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe | 31. Oktober 2016

Josef Kowatsch, Stefan Kämpfe

Dieser Oktober war nicht golden, sondern lieferte eher ein Vorgeschnack auf den November. Er war der Ausgleich zum warmen September. Der Oktober lag leicht unter dem Schnitt der eh schon kühlen Vergleichsperiode 1961 bis 1990, wofür vor allem der fehlende Sonnenschein verantwortlich war. Auch der Niederschlag war in der Osthälfte Deutschlands überdurchschnittlich.

Die Chemikalien-Angstmaschine

geschrieben von Paul Driessen | 31. Oktober 2016

Paul Driessen

Kandidaten, Civil Rights Commission und Grüne ängstigen Wähler mit falschen Behauptungen über Bedrohungen der Gesundheit.

Üble Politik und jeder Grundlage entbehrende Gesundheitsbedrohungen treiben Angst, ebenso wie Wahlkampagnen in North Carolina, Behauptungen bzgl. Bürgerrechte und Pläne sowie Sammelklagen. Das alles wird zu Strompreis-Spitzen führen, die real Probleme bzgl. Arbeitsplätze, Gesundheit und Bürgerrechte verursachen – und keinerlei Vorteile für Gesundheit oder Umwelt bringen.

Öko-Terrorismus

geschrieben von Dr. Klaus L. E. Kaiser | 31. Oktober 2016

Dr. Klaus L.E. Kaiser

Einige fehlgeleitete Individuen sind mit Bolzenschneidern in verschlossene Pipeline-Pumpstationen eingebrochen, um den Ölfluss durch North- und South-Dakota zu unterbrechen (hier).

Einem Bericht von npr zufolge sagte die Gruppe „Climate Disobedience Action Fund“ auf ihrer Website hier, dass insgesamt neun Menschen in Verbindung zu dieser Gruppe verhaftet worden sind unter dem Verdacht, an zwei Pipelines in Minnesota manipuliert zu haben, sowie an drei weiteren in Washington State, North Dakota und Montana. Tatsächlich haben die Eindringlinge nicht nur in einer Pipeline den Ölfluss unterbrochen, sondern gleichzeitig auch in verschiedenen anderen Pipelines – offensichtlich im Rahmen einer gut koordinierten Aktion.

Dr. Neil Frank: Hillary Clinton ist keine Hurrikan-Expertin – ich aber!

geschrieben von Dr. Neil Frank | 31. Oktober 2016

Dr. Neil Frank, ehemaliger Direktor, National Hurricane Center

Als ehemaliger Direktor des National Hurricane Center [in Miami] von 1974 bis 1987 war ich erschüttert, als die Präsidentschaftskandidatin der Demokraten Hillary Clinton am 11. Oktober in einer Wahlveranstaltung am Dade College in Miami sagte: „Hurrikan Matthew war wahrscheinlich wegen des Klimawandels noch zerstörerischer“ (hier).

Das ist falsch!